

Absender

(Name)

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Adresszusatz)

(Postleitzahl)

(Ort)

Postkarte

Heimatverein Drabenderhöhe e.V.

Dominik Seitz
Kronstädter Gasse 64
51674 Wiehl

Bitte
ausreichend
frankieren.
Danke!



Was machen wir?

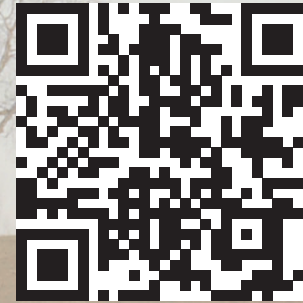
Wir kümmern uns unter anderem um:

- die Anschaffung und Pflege von Ruhebänken in und um Drabenderhöhe
- Mundartabend
- die Ortsbildpflege (z. B. die Gestaltung des Kreisverkehrs am Ortseingang), Informationstafeln
- Drabenderhöhe hält „Hausputz“ mit anschließendem geselligen Beisammensein
- den Wandertag für alle Mitglieder
- die Unterstützung des St. Martin Umzugs
- die Organisation des Volkstrauertages
- die Hilfestellung und Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen und Neubürgern
- die Mitwirkung bei der Erhaltung, Gestaltung, Neuanlage und Pflege von dörflichen Gemeinschaftsanlagen
- die Aufarbeitung der Dorfgeschichte mit Archivierung historischer Dokumente und Fotografien

Diese Arbeiten möchten wir künftig noch intensiver fortführen und laden jeden Interessierten ein, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einzubringen.

Lust auf Mehr?

Dann besuchen Sie unsere Homepage unter www.heimatverein-drabenderhoehe.de:



Sie finden uns auch in den sozialen Netzwerken, wie Google+ und Facebook.



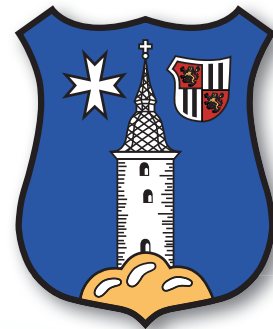
Alle Bilder und Karten wurden uns freundlicherweise von Achim Höhler zur Verfügung gestellt.

Heimatverein Drabenderhöhe e.V.

Vorsitzender Dominik Seitz
Kronstädter Gasse 64
51674 Wiehl
02262 3051284

pflegen bewahren fördern

**HEIMATVEREIN
DRABENDERHÖHE E. V.**





Drabenderhöhe im Oberbergischen. Fliegeraufnahme

Drabenderhöhe ist eine Ortschaft der Stadt Wiehl mit 3398 Einwohnern (2015). Wie der Name schon verrät, liegt das Dorf auf einem Höhenzug in exponierter Lage in schöner landschaftlicher Umgebung. Drabenderhöhe am Kreuzungspunkt zweier historischer Fernwege, der Brüderstraße und der Zeithstraße gelegen, hat eine lange geschichtliche Tradition und wurde 1353 erstmals in einer Urkunde als "Drauender Hoy" (gelesen als: Dravender Hoh) erwähnt. Über mehrere Jahrhunderte stritten sich der Herzog von Berg und die beiden Grafenhäuser von Sayn und zu Wittgenstein um die Zugehörigkeit der aus dem Mittelalter stammenden Kapelle bis beide Adelshäuser sich 1604 endgültig darüber einigten, dass Drabenderhöhe zur Reichsherrschaft Homburg gehören sollte. Nach Auflösung der Herrschaft durch die Franzosen wurde Drabenderhöhe 1808 eine eigene politische Gemeinde. Aufgrund der Grenzlage konnte sich der Ort nicht weiterentwickeln und blieb ein kleines Kirchdorf reformierten Bekenntnis mit zentraler Funktion für die Nachbargemeinden Anfang, Brächen, Büddelhagen, Dahl, Forst, Hahn mit Hähner Mühle, Hillerscheid, Immen, Jennecken, Niederhof, dem alten Pfarrhof Pfaffenscheid, Obermiebach mit Miebacher Mühle, Scheidt, Verr und den links der Wiehl gelegenen Weiershagener Höfen Auf der Linde, Bergerhof, Fürberich, In den Weiden, Kleebornen mit Kleeborner Mühle, Mühlen an der Wiehl, Reuschenbach und Zur Hardt.



Im Jahre 1932 gelang nach jahrhundertelanger Trennung die kommunale Vereinigung mit den Nachbargemeinden Anfang, Pfaffenscheid und Scheidt. 1960 wurde nach vielen Protesten die Gemeinde in Bielstein umbenannt, was zur Folge hatte, dass man sich um die Ansiedlung der Siebenbürger-Sachsen aus Rumänien bemühte.

Damit konnte sich Drabenderhöhe so entwickeln, wie wir es heute kennen.

Die Siebenbürger-Sachsen-Siedlung ist heute die Heimat von rund 2500 aus Rumänien stammenden Siebenbürger Sachsen



und damit die größte ihrer Art in Europa.

Die Bautätigkeiten begannen im Jahre 1963

und bereits 1966 fand die festliche Einweihung statt. Über die Jahre hinweg sind, bedingt durch den stetigen Zuzug von Neusiedlern, noch weitere Bauabschnitte fertiggestellt worden.

Die gelungene Integration der Neusiedler war eine große Herausforderung für Drabenderhöhe und wurde 1991 mit der Goldmedaille im Wettbewerb für „Vorbildliche Integration von Aussiedlern in der Bundesrepublik Deutschland“ gewürdigt.



Ein Verein lebt durch seine Mitglieder. Jedes Mitglied bereichert den Verein.

Der Einzelne ist meist nicht stark genug und deshalb freuen wir uns, auch Sie bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.



Heimatverein Drabenderhöhe e.V. Mitgliedsantrag

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied des Heimatverein Drabenderhöhe e.V.

Name:

Vorname:

Straße / Hausnummer:

Postleitzahl / Wohnort:

E-Mail:

Geburtsdatum:

SEPA-Lastschriftmandat Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE56 2220 0001 3563 79**
Zahlungsart: **Wiederkehrende Zahlung**

Hiermit ermächtige ich den Heimatverein Drabenderhöhe e.V. widerruflich den Beitrag von € 8,— jährlich zu Lasten meines nachfolgend aufgeführten Giro-Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Jahresbetrag beträgt mind. € 8,— und wird per Lastschrift von meinem unten aufgeführten Konto eingezogen.

Ich zahle freiwillig einen Jahresbeitrag von: €

IBAN oder Konto-Nr.:

BIC oder BLZ:

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zu Einlösung.

Ich informiere den Heimatverein, wenn sich meine Bankdaten ändern.

Ort, Datum Unterschrift

